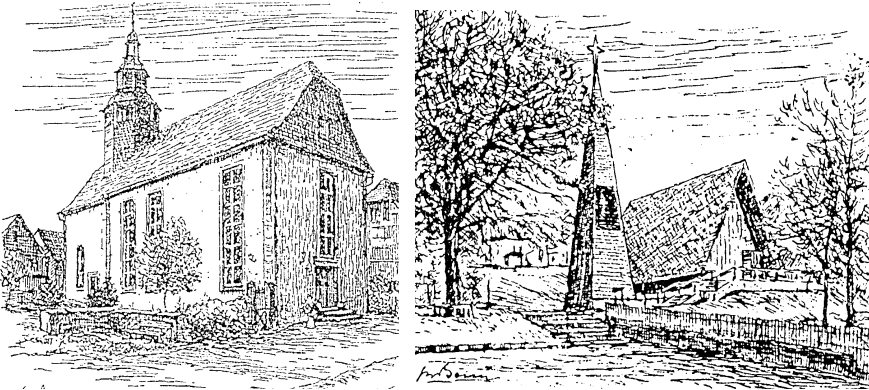
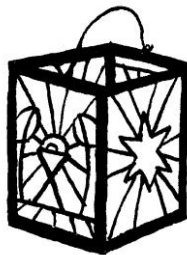


Gemeindebrief

**der Evangelischen Kirchengemeinde
Wenings / Merkenfritz**



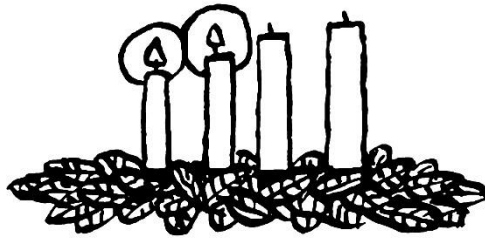
Dezember 2023 und Januar 2024



Gesegnete Weihnachten!

Herzliche Einladung zum

Senioren-Advents- Nachmittag



**Freitag, 15. Dezember 2023,
14.30 bis ca. 16.30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Wenings**

*Wir bitten Sie – wenn möglich – wieder um Anmeldung
und freuen uns auf Ihr Kommen!*

*Veranstalterin:
Ev. Kirchengemeinde Wenings und Merkenfritz
Anmeldung über das Pfarramt: 06045 1259*

Monatsspruch Dezember 2023

„Meine Augen haben deinen Heiland gesehen,
das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.“

(Lukas 2,30-31)

Liebe Leserinnen, liebe Leser unseres Gemeindebriefes!

Dieser Vers gehört zu einer kleinen Geschichte. Sie handelt von einem Ereignis, das wenige Tage nach der Weihnachtsgeschichte geschehen ist.

Im zweiten Kapitel seines Evangeliums berichtet Lukas zunächst von der Geburt Jesu. Er erzählt, dass Maria und Josef aus Nazareth nach Bethlehem wandern mussten. In Bethlehem wurde dann das Kind geboren, das der Engel Gabriel angekündigt hatte: Jesus, Gottes Sohn.

In der gleichen Nacht erschienen Engel einer Gruppe von Hirten, die ihre Tiere auf dem Feld hüteten. Sie brachten ihnen die frohe Botschaft, dass der Retter geboren worden ist – in Bethlehem, liegend in einer Futterkrippe.

Sofort gingen die Hirten los und fanden das Kind. Sie erzählten von ihrem Erlebnis, von der Botschaft der Engel. Alle erfasste eine große Freude.

Damit endet die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukas-Evangelium, die wir zum Weihnachtsfest in jedem Gottesdienst hören oder als Krippenspiel dargestellt bekommen. (Der zweite Teil – das Kommen der Weisen aus dem Morgenland – steht nicht bei Lukas, sondern bei Matthäus und hat sich vielleicht auch erst einige Zeit nach der Geburt Jesu abgespielt.)

Lukas erzählt nun im zweiten Kapitel seines Evangeliums, was sich wenige Wochen nach der Geburt ereignete:

Maria und Josef besuchten mit Jesus den Tempel, so wie es üblich war.

Im Tempel trafen sie nun auf zwei ältere Menschen, einen Mann und eine Frau. Sie hießen Simeon und Hanna. Beide hatten lange auf den Messias gewartet, auf den von Gott gesandten Retter. Simeon hatte zuvor ein Wort durch den Geist Gottes erhalten, der ihm versprochen hatte, er würde den Messias noch sehen, bevor er stirbt.

Als nun Maria und Josef mit Jesus in den Tempel kommen, da erkennt Simeon: „Dieses Kind ist der verheißene Messias!“ Er geht zu der kleinen Familie, nimmt das Baby auf den Arm und ruft aus: „Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, den du bereitet hast vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines Volkes Israel!“ (Ein Teil dieser Rede ist der Monatsspruch für diesen Dezember.)

Simeon hat etwas erwartet. Er hat ein großes Geschenk erwartet. Da ging es ihm in gewisser Weise ähnlich wie vielen von uns heute, wenn wir auf Weihnachten warten und auf die Geschenke, die wir – möglicherweise - bekommen.

Simeon hat auf ein Geschenk gewartet. Er wusste ganz fest, dass es einmal kommen würde. Er wusste jedoch nicht, wann genau dies geschehen sollte. Nun ist es soweit. Und seine Freude kennt keine Grenzen. Er jubelt und sagt laut, was Gott ihm gerade geschenkt hat – ihm und allen anderen: den Messias, den Erlöser, den Sohn Gottes, der uns Menschen zu Gott zurück bringen will, der uns ewiges Leben mit Gott schenken kann und will!

Nach Simeon kommt auch die alte Frau dazu – Hanna – und lobt Gott für das, was er getan hat. Damit endet diese kleine Geschichte in der Mitte des zweiten Kapitels des Lukas-Evangeliums.

Was wohl die anderen Menschen gedacht haben, die in der Nähe standen? Maria und Josef konnten vermutlich nachvollziehen, was Simeon und Hanna sagten. Vielleicht sind auch andere Leute davon berührt worden. Das wissen wir nicht. Davon steht nichts da.

Doch für diese beiden – für Simeon und Hanna – ist es Weihnachten geworden. Sie haben erkannt: Das Warten hat sich gelohnt! Gottes Geschenk ist angekommen!

Diese Geschichte steht in der Mitte des Kapitels. Und sie ist, denke ich, eine ganz wichtige Geschichte, der dieser „Mittelplatz“ zu Recht zukommt.

Mit der klassischen Weihnachtsgeschichte – der Geschichte von der Geburt im Stall und den Hirten auf dem Feld -, ist die Sache noch nicht zu Ende. Wirklich Weihnachten wird es erst, wenn wir – wie Simeon und Hanna – erkennen, was Gott hier getan hat, wenn wir sein Geschenk erkennen und es dann für uns selbst annehmen.

Erst dann kommt Weihnachten auch zu uns. Das ist ganz wichtig. Weihnachten sollte auch für uns nicht mit der Geschichte von den Hirten auf dem Felde aufhören, sondern weitergehen – weitergehen mit dem staunenden Erkennen: „Gott hat seinen Erlöser geschickt – auch für uns, auch für mich! Durch ihn kommt Gott zu mir! Durch ihn darf ich bei Gott sein!“

Ich wünsche uns allen, dass es auch bei uns auf diese Weise Weihnachten wird – auch in diesem Jahr 2023!

Herzliche Grüße, Ihr

Prof. Dr. Ulrich Beumannfeld

Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde *im Dezember 2023 und Januar 2024*

Sonntag, 3. Dezember 2023 - 1. Advent

(Pfarrer Ulrich Bauersfeld)

9.30 Uhr Merkenfritz

10.40 Uhr Wenings *mit dem Chor „Rock my Soul“*

Sonntag, 10. Dezember 2023 - 2. Advent

(Pfarrer Ulrich Bauersfeld)

15.00 Uhr Wenings *mit dem Gesangverein Wenings, anschließend Beisammensein mit Essen und Getränken im Hof des Ev. Gemeindehauses Wenings – vorbereitet und angeboten durch den Gesangverein 1843 e.V. Wenings*

Sonntag, 17. Dezember 2023 - 3. Advent

(Pfarrer Ulrich Bauersfeld)

10.00 Uhr Wenings - *mit Krippenspiel (KiGo-Team)*

17.00 Uhr Merkenfritz:

Musikalischer Gottesdienst mit Almuth Zinn - Orgel, Flöten und dem Chor der Landfrauen Merkenfritz; danach herzliche Einladung zu Glühwein, Tee und Schmalzbrot

Sonntag, 24. Dezember 2023 – Heiligabend

(Pfarrer Ulrich Bauersfeld)

17.30 Uhr Merkenfritz - *mit Krippenspiel (KiGo-Team)*

19.00 Uhr Wenings

(Hinweis: Es finden auch in diesem Jahr nur diese beiden Gottesdienste an Heiligabend statt, da Pfarrer Bauersfeld zusätzlich die Gottesdienste in Gelnhaar und Bindsachsen hält.)

Montag, 25. Dezember 2023 - Weihnachten

(Pfarrer Ulrich Bauersfeld)

10.00 Uhr Merkenfritz, mit Abendmahl

Dienstag, 26. Dezember 2023 - Weihnachten

(Pfarrer Ulrich Bauersfeld)

10.00 Uhr Wenings, mit Abendmahl

Sonntag, 31. Dezember 2023 - Jahreswechsel

(Pfarrer Ulrich Bauersfeld)

17.00 Uhr Merkenfritz

18.00 Uhr Wenings

Sonntag, 14. Januar 2024 *(Pfarrer Ulrich Bauersfeld)*

9.30 Uhr Merkenfritz

10.40 Uhr Wenings

Sonntag, 21. Januar 2024 *(Prädikantin Elke Grote)*

9.30 Uhr Merkenfritz

10.40 Uhr Wenings

Sonntag, 28. Januar 2024 *(Pfarrer Ulrich Bauersfeld)*

9.30 Uhr Merkenfritz

10.40 Uhr Wenings

Vorabhinweis: Der Gottesdienst zum **Weltgebetstag** findet voraussichtlich bereits am Sonntag vorher, am 25. Februar 2024, 10.00 Uhr in Merkenfritz statt.

Wir wünschen herzlich Gottes Segen zum Geburtstag!

Wir gratulieren unseren Gemeindemitgliedern, die in den Monaten Dezember und Januar Geburtstag haben, sehr herzlich und wünschen ihnen Gottes Segen.

Wenings

04.12.1936	Elfriede Krämer	87 Jahre
14.12.1929	Irmgard Reutzel	94 Jahre
28.12.1950	Helga Gowin	73 Jahre
05.01.1953	Wolfgang Sperling	71 Jahre
06.01.1926	Herbert Arnold	98 Jahre
10.01.1953	Marianne Reimann	71 Jahre
12.01.1951	Hartmut Kehm	73 Jahre
16.01.1952	Günther Zinn	72 Jahre
26.01.1952	Annette Roos	72 Jahre

Merkenfritz

04.12.1943	Uta Kaiser	80 Jahre
07.01.1951	Erika Pangerl-Dinges	73 Jahre
07.01.1942	Rolf Dieter Herge	82 Jahre
12.01.1943	Edmund Naumann	81 Jahre
25.01.1948	Helmut Steuernagel	76 Jahre

Wir gratulieren natürlich auch allen Gemeindemitgliedern, die hier nicht namentlich erwähnt werden. Für die Nennung Ihres Namens und des Geburtstages ist es erforderlich, dass Sie dazu Ihr schriftliches Einverständnis geben. Wenn Sie dies tun möchten, bitten wir Sie, das entsprechende Formular auszufüllen. Es ist über unser Gemeindebüro zu erhalten. In diesem Gemeindebrief konnten wir nur die Namen nennen, bei denen die Einverständniserklärung bis zum Redaktionsschluss (7.11.2023) vorgelegen hat.

Goldene Hochzeit in unserer Gemeinde

Betina und Klaus Baumbach feierten am 6.10.2023 ihre Goldene Hochzeit mit einer Andacht, 1.Johannes 5,14

Austräger/in unseres Gemeindebriefes gesucht

Seit vielen Jahren tragen ehrenamtlich Menschen aus unserer Gemeinde den Gemeindebrief alle zwei Monate aus. Dafür sind wir sehr dankbar.

Für ein Austragungsgebiet in **Wenings** suchen wir nun wieder jemanden, der oder die diesen Dienst übernehmen möchte. Interessierte mögen sich bitte bei Pfarrer Bauersfeld (Tel. 06045 1259) melden.

Abendkreis „Rund um die Bibel“



In den nächsten Monaten planen wir folgende Abende:

Mittwoch, 29. November 2023

Mittwoch, 17. Januar 2024

Mittwoch, 14. Februar 2024

jeweils 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Wenings

Wir freuen uns, wenn Sie kommen möchten!

Wenn Sie Interesse haben, schauen Sie einfach mal vorbei. Wir lesen einige Abschnitte der Bibel und sprechen darüber – so wie jede und jeder gerne möchte. Derzeit schauen wir uns den Brief des Paulus an die Galater in besonderer Weise an.

Vorankündigung

*Herzliche Einladung
zu einem besonderen Gottesdienst im März*

„Hagar - Der Gott, der mich sieht“

Sonntag, 10. März 2024, 10.00 Uhr
Evangelische Kirche in Wenings

mit Romina Mallwitz

Romina Mallwitz ist Schauspielerin. In ihrem Repertoire befinden sich einige Stücke, die sie in Gottesdiensten als Solo-Programm aufführt – anstelle einer Predigt. Wir freuen uns, dass wir sie gewinnen konnten, im März nächsten Jahres zu uns zu kommen. Innerhalb des Gottesdienstes wird sie ein Stück aufführen, das noch einmal an die Jahreslosung des Jahres 2023 erinnert: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (1. Mose 16,13) Romina Mallwitz erzählt in ihrem Stück die Geschichte von Hagar, der Magd Abrahams und Saras, die diesen Satz gesagt hat.

Wir laden sehr herzlich in diesen Gottesdienst ein!

Nähere Informationen zu Romina Mallwitz finden sich auf ihrer Homepage: www.romina-mallwitz.de

Kollekte und Klingelbeutel

Seit Beginn der „Corona-Zeit“ sammeln wir keine Spenden im Klingelbeutel ein, sondern nur eine Kollekte am Ausgang. Diese bleibt zum Teil in unserer Gemeinde, zum Teil wird sie an andere Einrichtungen weitergegeben.

Kollekten für unsere eigene Gemeinde:

3. Dezember, 25. Dezember, 26. Dezember, 31. Dezember

Kollekten für andere Einrichtungen:

10. Dezember: Ev. Frauen in Hessen und Nassau

17. Dezember: Stiftungsfonds DIADEM

24. Dezember: Brot für die Welt



Die Kollekten-Zwecke im Januar waren uns beim Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Konto der Kirchengemeinde: IBAN: DE14506616390001332015,
BIC: GENODEF1LSR (VR-Bank Main-Kinzig-Büdingen).

Taufen in unserer Gemeinde

Ben Luca Bareire, getauft am 29.10.2023 in Merkenfritz.

Eltern: Frank Walter Bareire und Jacqueline Werner. 2.Mose 23,20

Noah Levin Bareire, getauft am 29.10.2023 in Merkenfritz.

Eltern: Frank Walter Bareire und Jacqueline Werner.

1.Korinther 13,13

Bestattung in unserer Gemeinde

Silke Schmidt-Stemmler verstarb am 20.9.2023 im Alter von 58 Jahren, die Trauerfeier und Urnenbeisetzung war am 13.10.2023 in Merkenfritz. Johannes 8,12

Veranstaltungen und Angebote in unserer Kirchengemeinde

Gottesdienste in den Kirchen:

Informationen in der Mitte des Gemeindebriefes

Kindergottesdienste:

Die Termine legen wir meist kurzfristig fest und geben sie anderweitig bekannt. Informationen sind auch durch das Pfarramt zu erhalten (06045 1259).

Konfirmandenunterricht: dienstags, 16.15 Uhr (nicht in den Ferien)

Chor „Rock my Soul“: freitags, 19.00-20.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Wenings (Informationen bei Anette Weiser: 06045 1879).

Abendkreis „Rund um die Bibel“:

ca. einmal im Monat, mittwochs im Gemeindehaus, 19.00 Uhr

Gemeindebüro: Wenings, Untertorstraße 11, Tel.: 06045 1259 (Fax 951969), Frau Elisabeth Wagner und Frau Stephanie Wagner, Bürozeit in der Regel: dienstags, 14.30-17.30 h und donnerstags 14.30-15.30 h. E-Mail: kirchengemeinde.wenings@ekhn.de

Pfarrer und Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Ulrich Bauersfeld, Untertorstraße 11, Tel.: 06045 1259.

Herausgeberin des Gemeindebriefes:

Evangelische Kirchengemeinde Wenings/Merkenfritz.

ViSdP: Pfarrer Ulrich Bauersfeld.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 7.11.2023